



Karfreitag feiern in der Familie

1

Freitag vor Ostern – in diesem Jahr ist es der 10. April 2020

Zur Vorbereitung

- Ein Kreuz aus Zweigen, Papier oder Bauklötzen in die Mitte eines Raumes auf den Boden legen.
- Macht ein Schälchen mit Wasser parat.
- Den Bibeltext zum Vorlesen aufteilen.
- Zettel und Stifte bereitlegen.
- Eine Kerze und Zündhölzer zum Kreuz stellen.
- Lied üben:
Helge Burggrave «*Lass deinen Mund stille sein*»
https://www.youtube.com/watch?v=cZJoKsxKCDQ&list=OLAK5uy_lxkgo8DQD9X48glfTfhT_g12x1DphyNkc&index=5&t=0s



Ablauf der Feier

1) Wir beginnen

Wir versammeln uns für die Feier.

Jemand zündet die Kerze an.

Die Eltern zeichnen den Kindern mit Wasser ein Kreuz auf die Stirn und sagen dazu „Gott hat Dich lieb“. So erinnern wir uns an unsere Taufe. Dann machen das die Kinder bei den Eltern.

2

2) Wir singen ein Lied

Das Lied „Lass deinen Mund stille sein“ singen oder über youtube anhören.

Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz.

Lass deinen Mund stille sein, dann spricht Gott.

3) Wir hören die Geschichte von Jesus

Der Text ist der Bibel in Leichter Sprache entnommen

Jesus hatte viele Feinde.

Das waren mächtige Leute.

Der mächtigste Mann war der Hohe-Priester.

Der Hohe-Priester wollte, dass Jesus die Todes-Strafe bekommt.

Aber die Todes-Strafe durfte nur ein Politiker erlauben.

Die Soldaten mussten Jesus zu einem Politiker bringen.

Der Politiker hieß Pilatus.

Pilatus merkte, dass Jesus ein guter Mensch war.

Pilatus wollte Jesus am Leben lassen.

Aber die Hohen-Priester und andere Leute sagten:

Jesus muss getötet werden.

Weil Jesus gesagt hat:

Ich bin ein König.

Der Chef von Pilatus war der Kaiser in Rom.

Pilatus wollte nicht, dass noch ein König in die Politik kommt.

Pilatus fragte Jesus: Bist du wirklich ein König?

Jesus sagte zu Pilatus: Ja, ich bin ein König.



Aber mein König-Reich ist nicht auf dieser Welt.
Mein König-Reich kann keiner sehen.
Mein König-Reich kann man nur im Herzen spüren.
Pilatus sagte: Also bist du ein König.
Jesus sagte: Ja, ich bin ein König.
Aber ich bin nicht ein König wie die Politiker.
Ich bin in diese Welt gekommen, damit Gott regiert.
Was ich von Gott erzähle, ist die Wahrheit.
Alle Menschen, die die Wahrheit hören, werden im Herzen froh.
Darum bin ich ein König in den Herzen von den Menschen.

Pilatus hörte sich alles an.
Pilatus fragte: Was ist Wahrheit?
Pilatus sagte zu den Hohen-Priestern und zu allen Leuten:
Jesus ist unschuldig. Ich will Jesus frei lassen.
Die Hohen-Priester und die Leute schrien zusammen:
Jesus muss getötet werden.

Pilatus sagte: Die Soldaten sollen Jesus quälen.
Dann sehen wir weiter.
Die Soldaten nahmen Jesus mit.
Die Soldaten fingen an, Jesus zu quälen:
– Die Soldaten spuckten Jesus an.
– Die Soldaten schlugen Jesus mit Stöcken.
– Und mit Peitschen.
– Die Soldaten steckten Jesus Dornen-Zweige auf den Kopf.
– Die Dornen-Zweige sahen aus wie eine Krone.
– Die Soldaten zogen Jesus ein Königs-Gewand an.
– Die Soldaten grölten:
Hei, das ist unser König.

Dann brachten die Soldaten Jesus wieder zu Pilatus.
Jesus war überall blutig.
Jesus sah schlimm aus.
Alles tat Jesus weh.
Pilatus stellte Jesus vor die Leute.
Alle konnten Jesus sehen.
Alle konnten sehen, wie Jesus gequält war.
Und wie Jesus blutete.
Pilatus sagte: Seht, dieser Mensch.
Seht euch diesen Menschen an.
Aber die Hohen-Priester und die Leute grölten immer mehr:
Jesus muss gekreuzigt werden. Jesus muss am Kreuz sterben.



Pilatus redete wieder mit Jesus.
Pilatus fand immer noch, dass Jesus unschuldig ist.
Pilatus dachte hin und her.
Pilatus sagte: Nein. Jesus ist unschuldig.
Jesus soll am Leben bleiben.
Die Leute schrien wieder: Weg mit Jesus.
Ans Kreuz mit Jesus. Ans Kreuz mit Jesus.
Wir brauchen keinen König wie Jesus.
Wir haben einen Kaiser in Rom.
Ans Kreuz mit Jesus.
Zum Schluss gab Pilatus nach.
Pilatus erlaubte, dass Jesus gekreuzigt wird.

4) Die Kerze wird ausgeblasen

Wir sind eine Minute still und denken an Jesus.

5) Wir schreiben auf Zettel

Wir schreiben auf, wovor wir Angst haben oder was ganz schwer auszuhalten ist.
Wir legen die Zettel zum Kreuz und zu Jesus.

6) Wir singen oder hören das Lied nochmals

Das Lied „Lass deinen Mund stille sein“ singen oder über youtube anhören.

*Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz.
Lass deinen Mund stille sein, dann spricht Gott.*

7) Abschluss am Kreuz

Wir stehen ganz nahe zusammen, wir spüren einander, wir geben uns Halt, wir geben uns Kraft.
Gemeinsam können wir ganz Schweres aushalten und tragen. Gemeinsam können wir hoffen,
dass aus dem Schweren etwas Gutes wächst.

Wir beten so, wie es uns Jesus ans Herz gelegt hat:



Vater und Mutter im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

8) Segen

SEGEN MIT KLEINEREN KINDERN

Worte

So segne uns Gott, der alles erschaffen hat.

Es beschütze uns Jesus, der mit uns verbunden
bleiben möchte.

Es stärke uns die Gottes-Kraft,
die in uns lebt und wirkt.

Amen.

Bewegung dazu:

mit beiden Armen einen Kreis zeigen

Familie sucht selber eine Bewegung

*eine Hand zur Faust ballen, mit der
anderen Hand darüber fahren und
beide Hände zu einer offenen Schale
formen*

SEGEN MIT ÄLTEREN KINDERN

Gott stärke, was in uns wachsen will.

Gott schütze, was uns lebendig macht.

Gott behüte, was wir weitertragen.

Gott bewahre, was wir freigeben.

Und Gott lasse in uns lebendig werden, was wir heute durch Jesus erfahren haben:

Gott lässt uns auch im grössten Leid nicht alleine.

So segne uns Gott: (+) Mutter und Vater, Sohn und Heilige Geistkraft. Amen.



Katholische Kirche
im Lebensraum St.Gallen

Und nun noch die

Challenge für Euch Kinder

Lernt das Vater-Unser-Gebet auswendig, nehmt es in einer Sprachnachricht auf und schickt diese Sprachnachricht bis 26. April 2020 per WhatsApp oder SMS an Matthias Wenk: 079 610 68 82.

Vergesst nicht, Euren Namen, Vornamen, Euer Alter und Eure Postadresse anzugeben.

Es wartet eine Oster-Überraschung auf Euch!

6